



Vierter Sieg im fünften Rennen: Natalie Geisenberger (Mitte) gewann auch in Igls, diesmal vor Samantha Retrosi (USA, l.) und Martina Kocher (Schweiz, r.). Foto: privat

Geisenberger verteidigt Sieg im Gesamt-Weltcup 16-Jährige in Igls nicht zu schlagen

Miesbach (dak) – Natalie Geisenberger hat es geschafft. Mit zwei Siegen in Igls hat sich die junge Miesbacherin den Junioren-Gesamt-Weltcup geholt. Dabei waren die Voraussetzungen alles andere als ideal. Denn Geisenberger musste verletzt an den Start gehen. Eine Woche zuvor hatte sie sich bei einem Sturz in Oberhof eine Verlet-

ten gewonnen sie, bei einem dem besagten in Oberhof – kam sie auf Rang zwei. Mit 485 Punkten führt Geisenberger somit das Abschluss-Klassement an. Corinna Martini (BSC Winterberg) muss sich mit Rang zwei begnügen, Dritte wurde Erin Hamlin aus den USA.

Beim letzten Weltcup-Rennen in Igls war die Konkurrenz besonders hart. Denn dort waren auch Fahrerinnen vertreten, die sonst im Viessmann-Weltcup starten. So die US-Amerikanerin Samantha Retrosi. Sie landete mit einem Rückstand von 0,4 Sekunden auf dem zweiten Platz. Auf Rang drei folgte Martina Kocher aus der Schweiz.

Geisenberger ist seit gestern in Winterberg. Sie nimmt dort am C-Kader-Lehrgang des Bob- und Schlitten-Verbands teil. Der Lehrgang dient der Vorbereitung auf die Junioren-Weltmeisterschaften, die von Freitag, 11. Februar, bis Sonntag, 13. Februar, in Winterberg stattfinden.

RODELN

zung im Hals-Wirbelsäulenbereich zugezogen. Die Trainingsleistungen ließen den Erfolg ebenfalls nicht erwarten – womöglich beeinträchtigten Schmerzmittel ihre Reaktionsfähigkeit. Als es ernst wurde, war Geisenberger allerdings fit. Sie gewann beide Läufe und erreichte jeweils Tagesbestzeit.

Die 16-jährige Miesbacherin hat somit die Titelverteidigung des Junioren-Gesamtweltcups souverän gemeistert. Vier der fünf Ren-